

FAHRZEUG-

 Firma Type
 Audi/VW verschiedene

VERGASER-2 E 2

 Bestell-Nr. Fabrik-Nr.
 verschiedene

Kennblatt-Reg.-Nr.

verschiedene

K A L T A B F A H R E N

Wird bei den o.g. Fahrzeugen mit 2 E 2-Vergasern schlechtes Kaltabfahren beanstandet, so ist die Zwangsöffnung der Starterklappe (wide open kick) wie folgt zu kontrollieren und ggf. einzustellen.

Das benötigte Halte- und Biegewerkzeug (Bild 5) ist in Eigenfertigung herzustellen.

Kontrolle:

- Drosselhebel in Vollgasstellung drehen und halten.
- Hebel (1) Bild 1 in Pfeilrichtung drücken und Spalt an der Starterklappe (2) messen.

Einstellung

- Hebel (1) Bild 2 mit Haltewerkzeug an Punkt "A" festhalten, siehe Bild 3.
- Biegewerkzeug an Punkt "B" ansetzen und in entsprechender Richtung verbiegen, siehe Bild 4.

Sollwert: $5,0 \pm 0,5 \text{ mm}$

In Richtung ⊕ = Spalt größer
 In Richtung ⊖ = Spalt kleiner

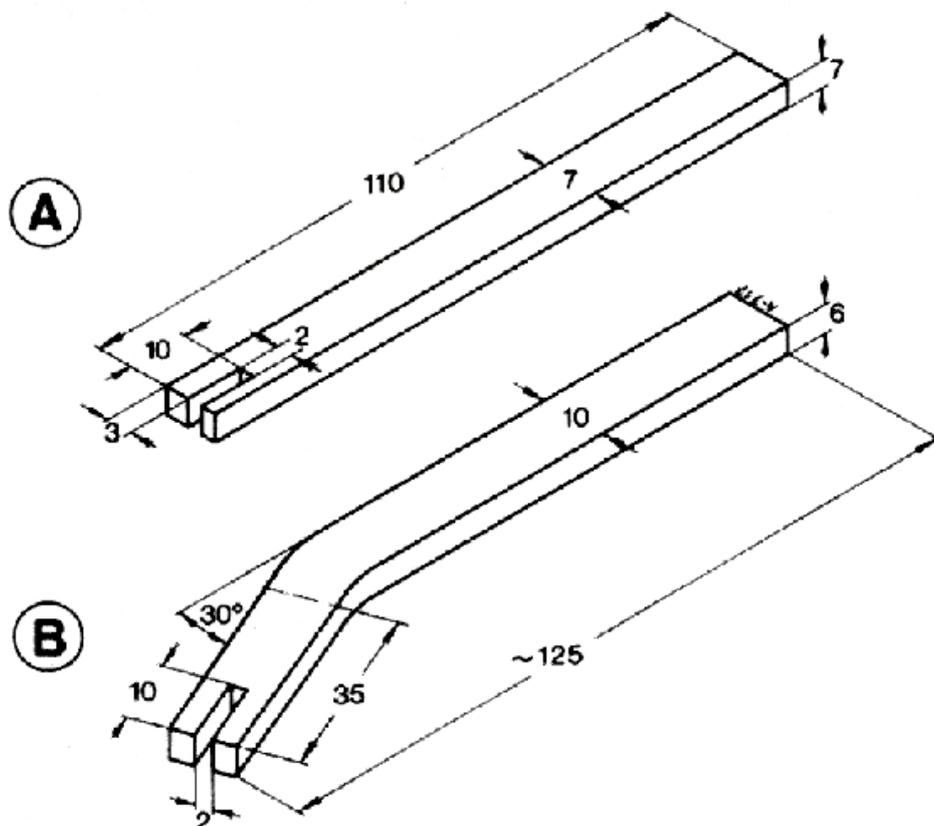


Bild 5 A - Haltewerkzeug
 B - Biegewerkzeug
 (Angaben in mm)

Vergaser 2 E...

ti 217.1

ersetzt ti 217
3/100-0.21
VHH4 10.92

Fahrzeug:
diverse

Produkt- Best.-Nr.:
diverse

Kennblatt-Reg.-Nr.:
diverse

Drosselklappenwelle II.Stufe für Ersatz

Die Drosselklappenwelle II.Stufe wurde als Satz für verschiedene 2 E-Vergaser in das Ersatzprogramm aufgenommen.

Der Satz beinhaltet die in Bild 1 dargestellten Teile.

Aus der unten aufgeführten Tabelle ist die Zuordnung ersichtlich.

Wichtig: Montagehinweise und Einstelldaten auf der Rückseite beachten!

Zu Bild 1

Satz Drosselklappenwelle II.Stufe

- 1 – Drosselklappenwelle II.Stufe
- 2 – Senkschraube
- 3 – Scheibe
- 4 – Sicherungsscheibe
- 5 – Mutter
- 6 – Anschlagschraube (nur 2 E 2)

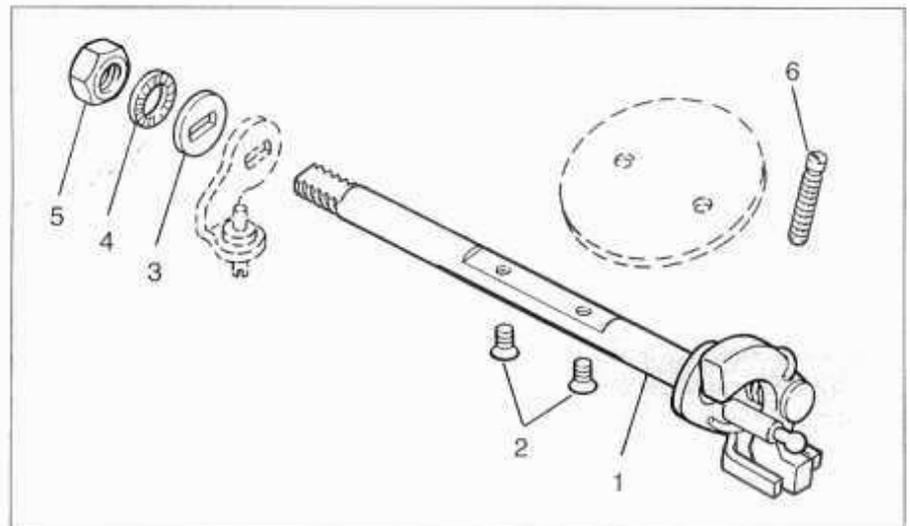


Bild 1

Anwendung:

Vergaser	Fahrzeughersteller	Satz – Nummer
28 / 30 2 E 2	AU / VW	4. 07301. 15
24 / 28 2 E 3	VW	4. 07301. 16
28 / 30 2 E 3	VW <i>Coupe</i>	4. 07301. 15
28 / 32 2 E 3	Ford	4. 07301. 18
28 / 30 2 E 4	VW	4. 07301. 15
28 / 30 2 E E	AU/VW/OPEL	4. 07301. 17

Änderungen und Bildabweichungen vorbehalten.

Ti217 , Ti217.1 ,Drosselklappe 2.Stufe , Drosselklappenwelle 2E2 , 2E3 , 2E4 , 2EE , 2E-E
4.07301.14 4.07301.15 4.07301.16 4.07301.17 4.07301.18

Die neue Drosselklappenwelle sorgt dafür, dass die Drosselklappe II. nach dem Gas geben wieder geschlossen wird. (und der Motor wieder die Leerlaufdrehzahl erreicht.)

Montagehinweise und Einstelldaten

Hinweise nur für 2 E 2

- Um beim 2 E 2 die Drosselklappenwelle II.Stufe ausbauen zu können, muß die Anschlagsschraube (Pfeil, Bild 2) herausgedreht werden.

● Wichtig

Vor dem Herausdrehen der Anschlagsschraube Grundeinstellung der I.Stufe wie folgt feststellen:

- Drosselklappenansteller ganz zurückziehen.
- Eine M8-Schraube (Pfeil, Bild 3) zwischen Hebel und Vergasergehäuse klemmen.
- Meßwerkzeug für Drosselklappenjustierung auf I.Stufe gemäß Bild 6 setzen.
- Anschlagsschraube (Pfeil, Bild 2) langsam herausdrehen, bis sich die Drosselklappe nicht mehr bewegt und Absenkungsmaß notieren.

Danach Drosselklappe I.Stufe **nicht** schnappen lassen.

- Drosselklappenwelle II.Stufe wie nachfolgend beschrieben erneuern.
- Durch Hineindreihen einer neuen Anschlagsschraube die Drosselklappe I.Stufe auf die zuvor ermittelte Grundeinstellung wieder öffnen.
Unterdruckdose II.Stufe ggf. abbauen.

Für alle 2 E ...

- Die Drosselklappe ist so in die neue Welle einzusetzen, daß sich die beiden Markierungen (Pfeile, Bild 2) (2 Kerben oder 2 Körnerpunkte) saugrohrseitig auf dem nach unten schwenkenden Flügel befinden.
- Vor dem exakten Ausrichten der Drosselklappe sind die Einstellschraube (1, Bild 2) zu lösen und die Senkschrauben (2) lose einzudrehen.
Drosselklappe mehrmals betätigen, bis diese exakt an der Mischkammerwand anliegt.
Senkschrauben festdrehen.

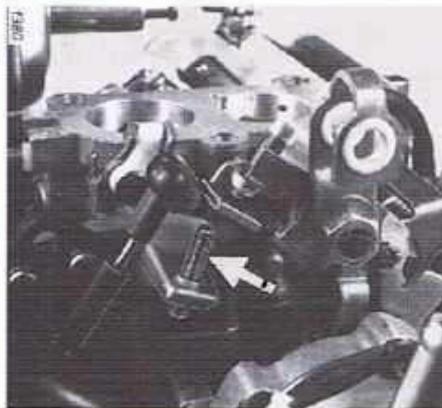


Bild 2

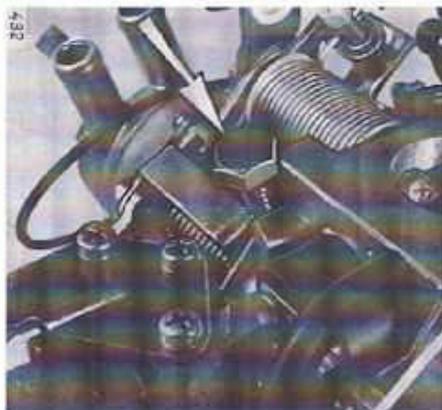


Bild 3

● Wichtig

Die Senkschrauben sind nach dem Einbau an der Unterseite durch Verstemmen zu sichern, Bild 5.

- Nach der Montage der neuen Welle sind folgende Einstellungen notwendig und in bekannter Weise durchzuführen:

1. Drosselklappengrundeinstellung (Drosselklappenanhebung "a") II.Stufe, siehe Bild 6.
2. Freigabe und Zwangsrücknahme der II.Stufe "Y und Z", siehe Bild 7.

Einstelldaten sind den entsprechenden Kennblättern oder Service-Anweisungen zu entnehmen.

Für Vergaser, deren Kennblätter das Maß "a" der Drosselklappenanhebung nicht aufweisen, sind folgende Einstellwerte maßgebend:

$$a = \begin{array}{ll} \text{für 2E2} & 0,08 \pm 0,02 \text{ mm} \\ \text{für 2E3} & 0,05 \pm 0,02 \text{ mm} \end{array}$$

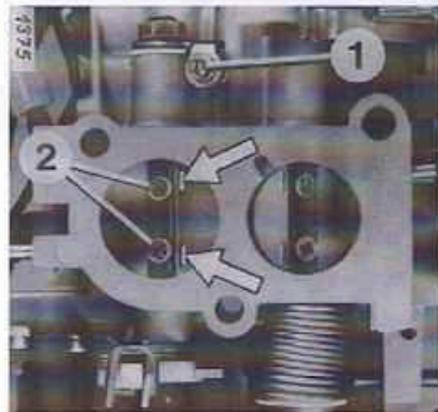


Bild 4

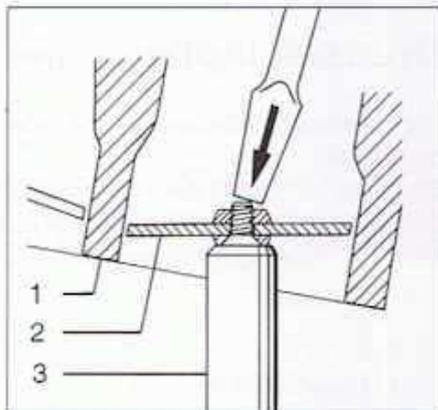


Bild 5

- 1 - Vergasergehäuse
- 2 - Drosselklappe II. Stufe
- 3 - Auflage

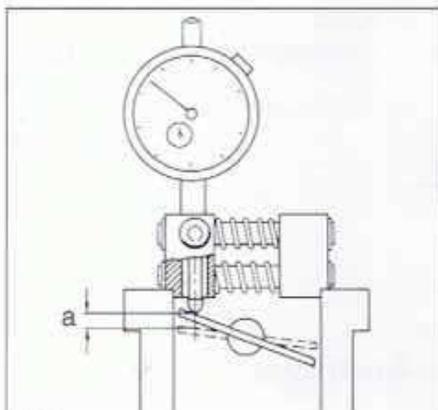


Bild 6

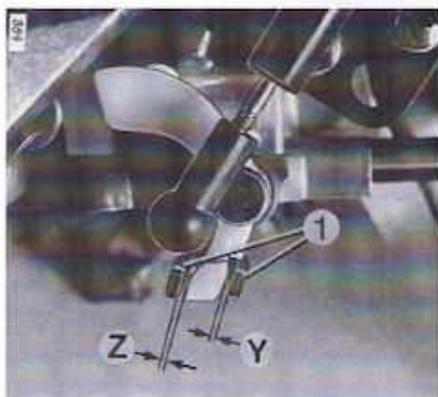


Bild 7

- Durch Hineindreihen einer neuen Anschlagsschraube die Drosselklappe I.Stufe auf die zuvor ermittelte Grundeinstellung wieder öffnen. Unterdruckdose II.Stufe ggf. abbauen.

Für alle 2 E ...

- Die Drosselklappe ist so in die neue Welle einzusetzen, daß sich die beiden Markierungen (Pfeile, Bild 2) (2 Kerben oder 2 Körnerpunkte) saugrohrseitig auf dem nach unten schwenkenden Flügel befinden.
- Vor dem exakten Ausrichten der Drosselklappe sind die Einstellschraube (1, Bild 2) zu lösen und die Senkschrauben (2) lose einzudrehen. Drosselklappe mehrmals betätigen, bis diese exakt an der Mischkammerwand anliegt. Senkschrauben festdrehen.

... durch Vorstellen zu sichern, Bild 5.

- Nach der Montage der neuen Welle sind folgende Einstellungen notwendig und in bekannter Weise durchzuführen:
 1. Drosselklappengrundeinstellung (Drosselklappenanhebung "a") II.Stufe, siehe Bild 6.
 2. Freigabe und Zwangsrücknahme der II.Stufe "Y und Z", siehe Bild 7.

Einstelldaten sind den entsprechenden Kennblättern oder Service-Anweisungen zu entnehmen.

Für Vergaser, deren Kennblätter das Maß "a" der Drosselklappenanhebung nicht aufweisen, sind folgende Einstellwerte maßgebend:

$$a = \begin{array}{ll} \text{für 2E2} & 0,08 \pm 0,02 \text{ mm} \\ \text{für 2E3} & 0,05 \pm 0,02 \text{ mm} \end{array}$$

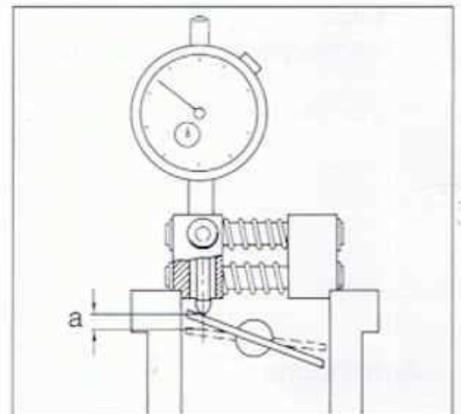


Bild 6

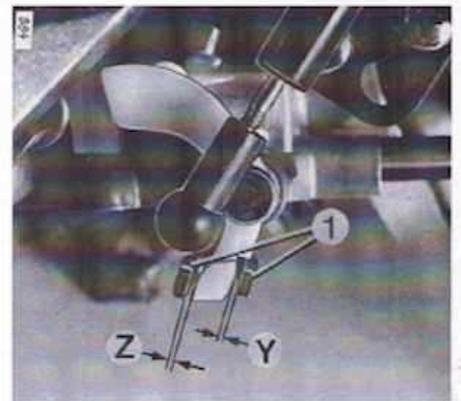


Bild 7

Maße : 2E2 Y 0,8 +- 0,2 mm / Z 0,5 +- 0,2 mm
 2E3 Y 0,5 +- 0,3mm / Z +-0,3mm